



Deine wahre Berufung finden

Lektion 1 – Respekt

Respekt ist der Boden für alles.

Berufung bedeutet, herauszufinden, was für eine besondere Blume du bist und was es braucht, damit diese Blume voll erblühen kann. RESPEKT ist der fruchtbare Boden, den du brauchst, damit dein Samen aufgehen, Wurzeln schlagen und Früchte bringen kann.

Respekt bedeutet, dich zu achten und das auch durch deine Handlungen zum Ausdruck zu bringen. Wenn du dies nicht tust, wird es deine Umgebung – zum Beispiel deine Arbeitgeber oder deine zukünftigen Partner bzw. Kunden – auch nicht können.

Zwei Wege, dir mit Respekt zu begegnen, sind Handlungen und Zeit.

Ich werde dir in jeder Lektion ein wichtiges Thema kurz erläutern und dir dann einige Fragen und Aufgaben zur Umsetzung an die Hand geben. Bitte setze jeden dieser Impulse konkret um. Vielleicht fühlt es sich manchmal so an, als hättest du nicht ausreichend Zeit. Das ist eine Illusion. Du hast für alles Zeit, was du WIRKLICH wertschätzt.

Die Lektion des Tages liegt dir sowohl als Video, Audio und Kurzüberblick in schriftlicher Form vor. Wenn es dir möglich ist, höre die Lektion noch einmal am zweiten Tag – vielleicht beim Autofahren oder Sport. Lies dir auf jeden Fall noch einmal die Zusammenfassung durch. Die Wiederholung vertieft deinen Erkenntnisprozess.

Bist du bereit, diesem so wertvollen Thema deiner Berufung ab jetzt für die Dauer des Kurses jeden Tag 15 bis 20 Minuten zu widmen?



Offenes Lauschen

Der Ruf, den du freilegen möchtest, meldet sich selten mit lautem Donnerschlag, sondern eher mit leisen, zarten Hinweisen. Deshalb ist eine der acht Wächtertugenden, die ich dir nahebringen möchte, das offene Lauschen. In unserer Leistungsgesellschaft, die ständig irgendetwas von dir will, jeden Tag für einige Minuten auszusteigen und dir selbst zu lauschen, ist eine Revolution und der Beginn einer starken Kurskorrektur. Es ist eine Heldentat, die den Boden für all das bereitet, was du dir wünschst.

Ich werde dir für diese Lauszeit immer wieder kleine Aufgaben geben.

Erstens: zwei Briefe

Schreibe in deiner heutigen und morgigen Lauszeit zwei Briefe. Einen an dich selbst, in dem du dir erklärst, warum dieser Kurs wichtig für dich ist und warum du unbedingt dranbleiben wirst. Den anderen an einen Menschen, dem du vertraust. Informiere ihn über deine Absicht, „The Call“ durchzuführen. Erkläre ihm, warum das so wichtig für dich ist, und bitte ihn, dich zwei-, dreimal während der kommenden Wochen nach deinem Fortschritt zu fragen. Bitte unterschätze die Wirkung dieser Briefe nicht. Viele Forschungsarbeiten zum Thema Disziplin zeigen, dass wir



wesentlich wirksamer am Ball bleiben, wenn wir uns schriftlich verpflichten – besonders, wenn wir weitere Personen darüber informieren. Du kannst die Briefe handschriftlich schreiben oder gern unsere Formulare verwenden. Dann senden wir dir deinen Brief zum passenden Zeitpunkt als Erinnerung zu. Natürlich sind deine Informationen vertraulich und werden nicht gelesen.

Zweitens: Tagebuch und Vision Board

Ich bitte dich, zwei Dinge für deine Forschungsreise vorzubereiten.

1. Ein Tagebuch.
2. Ein Vision Board. Ein Vision Board ist eine größere Fläche, auf die du auf freie Weise deinen inneren, kreativen Prozess projizieren kannst. Das kann ein Flipchart sein; ein großes, dickes Blatt Papier, mindestens A1; eine Schiefer- oder Korktafel, auf der du malen bzw. Dinge festpinnen kannst. Die Fläche sollte mindestens A1 groß sein und du musst darauf schreiben, malen und kleben können. Entweder du befestigst das Blatt an einer Wand oder Tür deiner Wohnung – oder du legst es gut sichtbar auf den Boden. Was genau du damit anstellst, erkläre ich dir beim nächsten Mal. Doch du kannst dich freuen!



Respekt ist alles!



To do's

- Starte mit Respekt.
- Schreibe einen Brief an dich selbst. Wenn du möchtest, nutze unseren Magic-Briefboten.
- Schreibe einen Brief an einen vertrauten Menschen.
- Finde ein schönes Tagebuch für dich.
- Lege dir ein Vision Board zu.